



**SCHWEIZER
PARTNERSCHAFT
HAS HAITI**
HÔPITAL ALBERT SCHWEITZER



Protokoll der Jahresversammlung der SPHASH

2. Juni 2018, 16:00 Uhr

Katholischer Pfarreisaal, Ilanz

anwesende Vorstandsmitglieder:

Raphaëla Maibach, Urs Näf, Corina Roth, Flavio Calligaris, Severin Meili, Johannes Buchli, Birgit Gast

Rolf Maibach als Geschäftsführer

entschuldigt:

Ursi Gross, Rico Monsch

Traktanden:

1. Begrüssung

Die Präsidentin eröffnet die Jahresversammlung 2018 pünktlich um 16 Uhr mit einem Grusswort.

2. Protokoll der Jahresversammlung vom 10. Juni 2017 in Ilanz

Das Protokoll der Jahresversammlung 2017 wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2017

Die Präsidentin liest den ausführlichen Jahresbericht 2017 vor. Hervorgehoben werden unter anderem die Einsätze von Familie Deak/Hänggeli (Kinderärzte), Martin Peterhans (Chirurg), Georgina Ysla (OP Spezialistin), Christian Hassler (Solaringenieur) und allen anderen Volontären, die wertvolle Dienste am und für das HAS erbracht haben. Das Solarprojekt, dessen Phase 3 2017 vor Ort vorbereitet und im Januar/Februar 2018 mit der Verdoppelung der PV Leistung erfolgreich vollendet wurde, findet besondere Beachtung.

Der Bericht wird ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen unter Applaus genehmigt.

4. Rechnungs- und Revisionsbericht 2017

Urs Näf erläutert die Jahresrechnung 2017 anhand übersichtlicher Graphiken. Direkten Einnahmen von CHF 971'222 stehen Projektausgaben von 1'071'516 für das HAS Haiti gegenüber. Besonders erfreulich sind die weiterhin sehr geringen administrativen Kosten von 2,79% oder CHF 30'767, ca. die Hälfte davon Bank- und Postspesen. Mit dem Finanzerfolg von CHF 175'544 ergibt sich ein direkter Betriebs- und Finanzerfolg von CHF 24'483. Anschliessend wird der Revisionsbericht der Firma Treuhand Cathomas AG aus Ilanz vorgelesen.

Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich herzlich und mit einem kräftigen Applaus wird die hervorragende Arbeit von Urs Näf von der Versammlung gewürdigt.

5. Wahlen des Vorstands und der Präsidentin

Johannes Buchli verkündet seinen Austritt aus dem Vorstand. Er bleibe der SPHASH weiterhin treu sagt er, wolle aber Platz machen für den Nachwuchs. Für seinen langjährigen und sehr engagierten Einsatz dankt die Präsidenten aufs herzlichste und überreicht ein Geschenk.

Als neue Kandidatin für den Vorstand wird Pierina Maibach vorgestellt, es gibt keine weiteren Vorschläge und sie wird einstimmig gewählt.

Die Wiederwahl der restlichen Vorstandsmitglieder und der Präsidentin wird per Handzeichen einstimmig bestätigt.

6. Wahl der Revisionsstelle

Die Firma Treuhand Cathomas AG aus Ilanz wird einstimmig wiedergewählt.

7. Mitgliederbeitrag

Es wird beschlossen, den Mitgliederbeitrag bei jährlich 40 CHF zu belassen.

8. Projekte 2018/2019

Rolf Maibach erläutert die Projekte 2018/2019 und stellt das Budget 2019 vor. In der Hauptsache werden bestehende Projekte weiter unterstützt, vor allem die Kinderklinik, der Sozialdienst, das Labor und die Unfall-Chirurgie. Weiterhin nimmt das Solarprojekt eine besondere Stellung ein. Die Ingenieure Christian Hassler und Christoph Baumann konnten mit Phase 3 die Photovoltaik-Leistung verdoppeln, In Phase 4, der letzten Phase gilt es, die Kapazität durch neue Batterien zu verdoppeln, die Batterie-Leistung um 100 kW zu erhöhen und eine zweite Systemsteuerung einzubauen. Den Hauptsponsoren Herrn und Frau Thomi wird an dieser Stelle noch einmal herzlichst für ihre grossartige Unterstützung gedankt.

9. Varia und Umfragen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Präsidentin beendet die Jahresversammlung um 16:50 Uhr.

Nach einer kurzen Pause stellen Dr. Csongor Deak und Dr. Martin Peterhans ihre Einsätze am HAS in sehr informativen Präsentationen mit spannenden Geschichten und eindrucklichen Bildern vor.

Im Anschluss daran wird die Phase 3 des Solarprojekts von Rolf Maibach noch einmal detailliert mit vielen Bildern präsentiert und erklärt.

Die Anwesenden sind sehr interessiert und lassen sich durch die mitreissende Art der Vortragenden begeistern, er wird kräftig applaudiert und angeregt diskutiert.

Birgit Gast